

**Tourcharakter + Voraussetzungen:** (\*\*) Unsere Reise beginnt und endet in Johannesburg. Zunächst fahren wir in das Zululand, und besuchen das Mkuzi Wild Reservat, wo das seltene, schwarze Rhino beheimatet ist. Weiter geht die Fahrt an die Küste, wo wir bei Kosy Bay den Indischen Ozean erreichen. Hier sind wir zu Fuß und per Boot unterwegs und erkunden die herrliche Landschaft. Mozambique ist das nächste Ziel. Hier ist nun Zeit an den herrlichen Stränden zu banden und zu entspannen. Aber wir werden auch Besichtigungen unternehmen. Der Abschluß unserer Reise ist dann der Besuch im Krüger National Park. Hier werden wir wieder auf Safari unterwegs sein und die „Big-5“ aufspüren.

Eine Überland-Expedition im umgebauten Expeditionsfahrzeug ist keine Luxus-Safari, sondern eine Tour, die mehr auf den kostenbewussten und flexiblen „Traveller“ zugeschnitten ist, aber keine Billigtour im negativen Sinne. Es ist eine Reise mit vorgegebener Route, die sich von Zeit zu Zeit jedoch ändern kann. Gründe hierfür können vielfältiger Art sein, z.B. Wetter, Straßenverbindungen, politische Probleme, Wünsche der Teilnehmer, usw. Um die „Expeditions“-Touren zu genießen, sollten Sie nicht starr in Ihren Erwartungen sein, sondern flexibel und offen für Neues und Unerwartetes. Richten Sie sich auch auf längere Fahrstrecken ein. Die Touren sollen Ihnen die Länder und ihre unterschiedlichen Kulturen, Flora und Fauna näherbringen, und sie sollen Spaß machen. Mit der richtigen Einstellung und einer Portion Entdeckergeist sind Sie hier genau richtig. Es bleibt auch Zeit zur freien Verfügung, denn schließlich haben wir Urlaub.

**Impfhinweise:** [www.crm.de](http://www.crm.de)

**Reisedokumente:** Reisepaß (ACHTUNG: Gültigkeit prüfen) & Visum

**Kurzübersicht der Reise**

<b>1.Tag: Flug nach Johannesburg</b>		
<b>2.Tag: Ankunft in Johannesburg &amp; Transfer</b>		Rivonia Road Lodge
<b>3.Tag: Zululand</b>	/M/A	Safarizelte
<b>4.Tag: Zululand / Mkuzi Wild Reservat</b>	F/M/A	Safarizelte
<b>5.Tag: Zululand / Hluhluwe Wild Reservat</b>	F/M/A	Safarizelte
<b>6.Tag: Kosi Bay</b>	F/M/A	Kosi Bay Lodge
<b>7.Tag: Ponta do Ouro</b>	F/M/A	Casa Ponta
<b>8.Tag: Ponta do Ouro</b>	F/M/A	Casa Ponta
<b>9.Tag: Maputo</b>	F/M/	Hotel Cardoso
<b>10.Tag: Inhambane / Praia de Tofu</b>	F/M/A	Bayview Lodge
<b>11.Tag: Inhambane / Praia de Tofu</b>	F/M/A	Bayview Lodge
<b>12.Tag: Chizavane</b>	F/M/	East Africa Safaris Casitas
<b>13.Tag: Krüger National Park</b>	F/M/A	Krüger National Park Chalet
<b>14.Tag: Krüger National Park</b>	F/M/A	Krüger National Park Chalet
<b>15.Tag: Greater Krüger</b>	F/M/A	Mawunga Safari Lodge
<b>16.Tag: Johannesburg</b>	F/	Rivonia Road Lodge
<b>17.Tag: Flughafentransfer &amp; Rückflug</b>		
<b>18.Tag: Ankunft</b>		

**Reisepreis pro Person & Termine bei 4-12 Personen für 2021:**

2110,- Euro = **26.03.-D** / 09.04. / **07.05.-D** / 11.06. / 25.06. / 09.07. 16.07. / **23.07.-D** / 30.07. / 06.08. / 20.08. / 27.08.

2110,- Euro = 10.09. / **17.09.-D** / 24.09. / 08.10. / 15.10. / 29.10. / **05.11. -D**

**D = DEUTSCHSPRACHIGE Termine.**

**Eingeschlossene Leistungen:**

- ✓ Unterbringung im Doppelzimmer in den aufgeführten Unterkünften nach Verfügbarkeit bei Buchung, oder in vergleichbaren. Die Safarizelte sind mit Betten und Bettzeug ausgestattet. Sanitäre Anlagen müssen je nach Unterkunft geteilt werden.
- ✓ Reiseverlauf der Zubucherreise: Besichtigungen und Fahrten zusammen mit anderen Gästen, auch von anderen Veranstaltern. Es ist wichtig, ein Gefühl für den Charakter einer Gruppenreise zu entwickeln. Jede/r ist gefragt mitzuhelfen, sei es bei Alltagsaufgaben wie das Aus- und Einladen des Fahrzeugs, zu Kochen (Alle Mahlzeiten unterwegs werden selber am Fahrzeug zubereitet und verzehrt) und sauber zu machen. In anderen Worten: Wenn jede/r ein klein wenig seiner Zeit für die Gruppe zur Verfügung stellt und die genannten Aufgabe miterledigt, wird die Tour reibungslos verlaufen und jede/r wird eine gute Zeit haben. Mitmachen ist das ganze Geheimnis.
- ✓ Mahlzeiten laut Plan / F=Frühstück / M=Mittagessen / A=Abendessen  
Alle Mahlzeiten unterwegs werden selber am Fahrzeug zubereitet und verzehrt
- ✓ Flughafentransfers, Fahrten und Safaris laut Programm
- ✓ Lokale, englisch sprechende Reiseleitung / **AUCH DEUTSCHSPRACHIGE Termine**
- ✓ Eintrittsgelder, Nationalparkgebühren

**Nicht eingeschlossen:**

- Versicherungen, Flughafengebühren, Visum für Mozambique
- Einzelzimmer € 420,-
- Fremdleistungen, optionale-fakultative Leistungen
- Internationale Flüge. Auf Wunsch/Anfrage können wir Ihnen entsprechende Flüge ab/an Ihrem Wunschflughafen & gewünschter Fluggesellschaft vermitteln.



---

**1.Tag: Flug nach Johannesburg**

---

**2.Tag: Ankunft in Johannesburg & Transfer**

**Rivonia Road Lodge**

Am Flughafen werden wir abgeholt und fahren in unsere Unterkunft. Der weitere Tag steht zur freien Verfügung.

---

**3.Tag: Zululand**

**/M/A Safarizelte**

Wir verlassen Johannesburg um ca. 06:30 Uhr, und machen uns auf den Weg durch die hügelige Ebene des Hochlandes, bevor wir herabfahren ins Herz von KwaZulu Natal, wo wir in einem privatem Reservat übernachten. Zululand, die Heimat der von Koenig Shaka Zulu gegründeten Nation der Zulus, erstreckt sich vom warmen indischen Ozean über die hügelige Ebene der Drakensberge.

 ca. 550 km  ca. 7,5 Stunden

---

**4.Tag: Zululand / Mkuzi Wild Reservat**

**F/M/A Safarizelte**

Heute erkunden wir die natuerliche Umgebung auf einem morgentlichen Spaziergang gefolgt von einer Nachmittagspirschfahrt im Mkuzi Wildreservat. Das Mkuzi Wildreservat spielt eine wichtige Rolle im Erhalt des Spitz und Breitmaulnashorns, und wir hoffen diesen besonderen Kreaturen auf unseren Pirschfahrten zu begegnen.

---

**5.Tag: Zululand / Hluhluwe Wild Reservat**

**F/M/A Safarizelte**

Am Morgen besuchen wir das Hluhluwe Wildreservat und nachmittags werden wir die einheimischen besser kennenlernen in dem wir ein Zulu Dorf besuchen wo uns ein einheimischer Guide die historischen, kulturellen und traditionellen Seiten der Zulus interpretieren wird.

---

**6.Tag: Kosi Bay**

**F/M/A Kosi Bay Lodge**

Das Naturreservat Kosi Bay besteht aus fruchtbarem Schwemmland, Mangroven, Dünenwäldern und Seen. Die Kosi-Bay-Flussmündung ist ein wunderbares Schnorchelrevier, aber auch außerhalb des Wassers gibt es jede Menge zu sehen, bspw. die einheimischen Fischer mit ihrem speziellen Fangmethoden.

 ca. 180 km  ca. 2,5 Stunden

---

**7.Tag: Ponta do Ouro**



**F/M/A Casa Ponta**

**8.Tag: Ponta do Ouro**

**F/M/A Casa Ponta**

Die Reise führt uns weiter nach Mozambique. Ponta do Ouro ist das Mekka für Meeresliebhaber in Südmosambik. Ein Highlight dieser Safari ist die Möglichkeit, ein lokales Delphin-Forschungsteam zu besuchen. Die Forschungen seit Anfang der 1990er Jahre haben ergeben, dass sich in der Gegend von Ponta do Ouro etwa 400 Delfine bewegen, von denen etwa 150 ansässig sind.

Wir haben 3 Bootsstarts geplant, die uns die Möglichkeit geben, an den flachen Riffen zu schnorcheln, Delfine und Wale vom Boot aus zu beobachten und hoffentlich mit Delfinen zu schwimmen, wenn ihre Aktivität es uns erlaubt, ins Wasser zu gelangen. Eine Begegnung mit wilden Delfinen ist ein außergewöhnliches Naturerlebnis.



 ca. 40 km  ca. 1 Stunde

---

**9.Tag: Maputo**

**F/M/ Hotel Cardoso**

Weiter geht es nach Mozambique, genauer gesagt in seine Hauptstadt Maputo, bis zur Unabhängigkeit 1975 noch unter dem Namen Lourenço Marques in jedem Schulatlas verzeichnet. Die Narben des langen Bürgerkriegs verheilen allmählich und eine ungezwungene Lebendigkeit ist wieder an der Tagesordnung. Doch das lusitanische Erbe ist noch immer präsent und vermischt sich mit der kulturellen Vielfalt Afrikas. Besonders die kulinarischen Früchte dieser Liaison wollen wir genießen. Exzellente Meeresfrüchte sind die örtliche Spezialität, die wir in einem Restaurant genießen wollen (optional - auf eigene Rechnung).

 ca. 120 km  ca. 2 Stunden

---

---

**10.Tag: Inhambane / Praia de Tofu**

**F/M/A Bayview Lodge**

**11.Tag: Inhambane / Praia de Tofu**

**F/M/A Bayview Lodge**

Wir reisen nördlich entlang der Küste des Indischen Ozeans, fahren durch Mango und Kaschunuss Plantagen bis wir die Stadt Inhambane erreichen. In Inhambane sind arabische Einflüsse noch immer unverkennbar. Sie gehen zurück auf die Zeiten, als diese noch regen Handel mit Sklaven, Elfenbein, Gold und Gewürzen trieben. Wir schauen uns in Inhambane um, und besichtigen die über 200 Jahre alte Kathedrale, bevor wir weiter nach Praia de Barra fahren. Lehnen wir uns zurück, entspannen und genießen das warme Meeres Wasser und die weiten weißen Strände.

 **ca. 500 km**  **ca. 7 Stunden**

---

**12.Tag: Chizavane**

**F/M/ East Africa Safaris Casitas**

Entlang der Küste biegen wir nach Süden ab und erreichen den Strand nördlich von Xai-Xai. Die Lodge liegt auf den Dünen der Küste und bietet einen herrlichen Blick auf den umliegenden natürlichen Busch und den weitläufigen Strand. Bei Ebbe liegt ein langes Felsenriff parallel zum Strand, wodurch ein flacher, ruhiger Pool entsteht, der sich ideal zum Schnorcheln und Schwimmen eignet. Für unsere letzte Nacht am Strand genießen wir ein Fisch-Grill-Abendessen im Lodge-Restaurant mit Blick auf den warmen Indischen Ozean.

 **ca. 355 km**  **ca. 6 Stunden**

---

**13.Tag: Krüger National Park**

**F/M/A Krüger National Park Chalet**

**14.Tag: Krüger National Park**

**F/M/A Krüger National Park Chalet**

Das berühmteste Naturreservat Südafrikas, darf sich rühmen, die weltweit größte Artenvielfalt zu besitzen. Sage und schreibe 16 verschiedene Ökosysteme ermöglichen uns unbeschreibliche Fotoaufnahmen von Wildtieren und unberührter Natur auf ausgedehnten Pirschfahrten. Richten Sie Ihre Kameras auf die Big 5, auf Löwe, Leopard, Elefant, Nashorn und Büffel sowie viele andere Tiere. Von der Zivilisation zum Glück vergessen, ist das noch die echte Wildnis Afrikas!

 **ca. 350 km**  **ca. 5,5 Stunden**

---

**15.Tag: Greater Krüger**

**F/M/A Mawunga Safari Lodge**

Heute Morgen stehen wir früh auf und verbringen den Tag damit, den Nationalpark zu erkunden, bevor wir uns auf den Weg zu unserer privaten Wildhütte machen. Entspannen Sie sich am Pool oder am Lagerfeuer an unserem letzten Abend in der ruhigen afrikanischen Wildnis.

 **ca. 180 km**  **ca. 2,5 Stunden**

---

**16.Tag: Johannesburg**

**F/ Rivonia Road Lodge**

Nach einer Pirschfahrt in der Morgendämmerung geht es zurück nach Johannesburg, wo die Tour endet.

 **ca. 450 km**  **ca. 6-7 Stunden**

---

**17.Tag: Flughafentransfer & Rückflug**

---

**18.Tag: Ankunft**

---